



www.cdu-fraktion-wuppertal.de  
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Stadtentwicklung und Bauen  
Herrn Stadtverordneten  
Servet Köksal

Es informiert Sie Patric Mertins  
Anschrift Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563 - 68 18  
Fax (0202) 563 - 52 23  
E-Mail patric.mertins@cdu-fraktion-wuppertal.de  
Datum 21.04.2021

**Große Anfrage**

**Drucks. Nr. VO/0612/21**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am  
**29.04.2021**

Gremium  
**Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

---

## **Baugenehmigungen (Wohnungsbau) 2020 in Wuppertal**

Sehr geehrter Herr Köksal,

trotz Corona-Krise wurden im Jahr 2020 in Nordrhein-Westfalen deutlich mehr Wohnungen genehmigt als im Jahr zuvor. Wie das Statistische Landesamt am Dienstag in Düsseldorf mitteilte, gaben die Bauämter im bevölkerungsreichsten Bundesland grünes Licht für 61.849 Wohnungen, Das waren 4.596 oder 8,0 Prozent mehr als im Jahr 2019. Für das Jahr 2020 ermittelten die Statistiker in Nordrhein-Westfalen eine Baugenehmigungsquote (genehmigte Wohnungen je 10 000 Einwohner) von 34,5 genehmigten Wohnungen. Die höchsten Genehmigungsquoten in NRW wiesen die Kreise Borken (67,2), Paderborn (64,7) und Steinfurt (62,2) auf. Die niedrigsten Quoten ergaben sich neben Krefeld (3,7) und Gelsenkirchen (6,2) für Wuppertal, wo man nur auf eine Quote von 6,6 kam. Gemessen an der Einwohnerzahl gab es damit im Landesvergleich in unserer Stadt mit die wenigsten Genehmigungen. Diese Entwicklung steht im Widerspruch zu den aktuellen Bemühungen bei der Schaffung von Wohnraum durch Innenverdichtung und Aktivierung neuer Flächen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Worin sieht die Verwaltung die Ursachen für eine solche Entwicklung und die starken Abweichungen im Landesvergleich?
2. Woran liegt es, dass gerade Wuppertal in diesem landesweiten „Ranking“ so ausgesprochen schlecht abschneidet?
3. Was gedenkt die Verwaltung gegen diese im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden deutlich zu geringe Baugenehmigungsquote zu unternehmen?

Mit freundlichen Grüßen

Ludger Kineke  
Fraktionsvorsitzender

Michael Schulte  
Sprecher